

Ein tolles Konzert zum 100. Geburtstag

Der MGV Heimatliebe Ewersbach feiert sein Jubiläum und wird hoch ausgezeichnet



Gut gefüllt bot die Margarethenkirche beim Jubiläumskonzert der Heimatliebe eine hervorragende Akustik.

DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH. Einen solchen runden Geburtstag können nicht viele feiern – der Männergesangverein Heimatliebe Ewersbach feierte ihn mit einem großen Konzert in der voll besetzten Margarethenkirche. Und Manfred Bühlers „Wir schenken euch ein Lied“ sollte kein leeres Versprechen bleiben, war es doch schon das zweite nach der Eröffnung mit „Grüß Gott mit hellem Klange“.



Der Chor des Männergesangvereins Heimatliebe Ewersbach beim Jubiläumskonzert.

Zu einem solchen Jubiläum gehören freilich auch die entsprechenden Ehrungen, zu denen Heimatliebe-Vorsitzender Jürgen Schnaubelt die Vorsitzende des Dill-Sängerbundes, Erika Gyhra, begrüßen durfte. Ehe sie dem Verein gratulierte, zeichnete sie einen Sänger ganz besonders aus: Otto Hofmann singt seit 75 Jahren für die Heimatliebe und erhielt dafür die Urkunden des Deutschen Chorverbands sowie des Hessischen und des Dill-Sängerbundes.

Diese Urkunden erhielt natürlich auch die Heimatliebe zu ihrem Jubiläum, dazu noch eine des Hessischen Staatsministers für Kultur, Timon Gremmels. Obendrein wurde der Männergesangverein mit der Zelter-Plakette ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung der Amateur-Chormusik, gestiftet durch den Bundespräsidenten. Um

sie zu bekommen, müssen 100 Jahre kulturelles Wirken nachgewiesen werden – eine aufwändige Recherche, die Schriftführerin Sabine Aurand übernommen hatte und für ihre Mühen ebenso einen Blumenstrauß erhielt wie Otto Hofmann.

War zum 50. Geburtstag Schlagersänger Tony Marshall nach Ewersbach gekommen, so waren es diesmal Jördis Tielsch und Peter Schneider, die im Wechsel mit den von Chorleiter Manfred Henne geleiteten Heimatliebe-Sängern das Konzert gestalteten und so für ein Programm sorgten, das buchstäblich keine musikalischen Wünsche offen ließ. Von Walter Schneiders „Ei du schönes Mädchen vom Lande“ über das Spiritual „All Night, all Day“ und Friedrich Rikers „Leise geht der Tag zur Ruh“ bis zu „Hey Jude“ von den Beatles war alles dabei.



Heimatliebe-Vorsitzender Jürgen Schnaubelt (v. r.) und sein Stellvertreter Ulrich Lehmann bedanken sich bei Chorleiter Manfred Henne und Jördis Tielsch mit einem Blumenstrauß.

Diesen Klassiker stimmten zunächst Jördis Tielsch und Peter Schneider an, ehe zunächst der Chor und am Ende auch die Besucher mit einstimmten. Als Zugabe durften sich die Gäste dann noch über ein gemeinsam vorgetragenes „Santiano“ freuen und mit langem Applaus bedanken.

Zwischendrin sahen die zahlreich erschienenen Gäste, darunter die Bürgermeister Andreas Thomas und sein Nachfolger Christian Schüler, einen Film zu 100 Jahre Heimatliebe mit Simon Birr als Sprecher. Dazu gab es noch kostenlos die Festschrift zum Jubiläum sowie die als CD vervielfältigte Langspielplatte der Konzertreise 1981 in die USA und DVDs vom Jubiläumskonzert zum 90. Geburtstag. Im Anschluss waren die Besucher noch zu einem Imbiss ins benachbarte Backes eingeladen

*Bilder: MGV Heimatliebe
Text: Frank Rademacher*



Im Anschluss an das Jubiläumskonzert hatte die Heimatliebe noch zu einem Imbiss ins Backes eingeladen.